

«Les Frères Dutruy» zum Schweizer Weingut des Jahres ausgezeichnet

Am diesjährigen «Grand Prix du Vin Suisse», dem grössten Weinwettbewerb in der Schweiz, wurden in 13 verschiedenen Kategorien insgesamt 39 Weine ausgezeichnet. Das waadtländische Weingut «Les Frères Dutruy» wurde zum Schweizer Weingut des Jahres gekürt.



Jährlich bestimmt eine hochkarätige internationale Jury mit dem «Grand Prix du Vin Suisse» die besten Schweizer Weine und prämiert an der feierlichen «Gala des Schweizer Weines» die Kategoriensieger. Im Zentrum stehen die vier Spezialpreise, darunter auch der begehrte Titel «Schweizer Weingut des Jahres». Ausgezeichnet wird in diesem Jahr das waadtländische Weingut «Les Frères Dutruy» in Founex.

Mit über 2800 eingereichten Weinen ist der «Grand Prix du Vin Suisse», der von der Vereinigung Vinea in Zusammenarbeit mit der Weinzeitschrift Vinum ausgetragen wird, der grösste Weinwettbewerb der Schweiz. Auch in diesem Jahr wurden die nominierten Weine von einer zehnköpfigen internationalen Jury von hochkarätigen Fachleuten verkostet, die im Anschluss daran jeweils die drei besten Weine in jeder von 13 Kategorien bestimmte.

13 Kategorien, 3 Medaillen, 39 Auszeichnungen

Insgesamt 39 Mal – in 13 Kategorien gab es jeweils drei Gewinner – wurden die besten Weine der Schweiz prämiert. Als grösste Weinregion stieg das Wallis dabei 14-mal auf die Siegerentrepchen und wurde gleichzeitig sechsmal Kategoriensieger. Gefolgt von der Deutschschweiz mit Graubünden, Zürich und Basel (8), dem Waadtland (7), der Region Neuenburg Drei-Seen-Land (5), Genf (3) und dem Tessin (2). Die Regionen Zürich, Neuenburg Drei-Seen-Land und Genf wurden in diesem Jahr übrigens zum ersten Mal mehrmals prämiert.

Das Wallis wurde in den Kategorien «andere sortenreine Weissweine», «Pinot Noir», «Gamay», «andere sortenreine Rotweine», «Weine mit Restsüsse» und «Schaumweine» ausgezeichnet, während die Kategorie «Chasselas» an den Kanton Waadt ging. Das Tessin sicherte sich den ersten Platz in der Kategorie «Merlot», Graubünden jenen in der Kategorie «Müller-Thurgau». Neuenburg ist Champion bei den «Roséweinen», die beste «weisse Assemblage» kommt aus Basel, die beste «rote Assemblage» wurde in Zürich gekeltert. Sieger der neuen Kategorie «Gamarat-Garanoir» (sortenrein oder als Assemblage) ist der Kanton Genf.

Vier Spezialpreise

Anlässlich der «Gala des Schweizer Weines» wurden vier Spezialpreise verliehen. Es sind dies:

- Schweizer Weingut des Jahres 2017: Les Frères Dutruy, Founex (VD). Mit mehreren preisgekrönten, zwei nominierten und zwei prämierten Weinen können Christian und Julien Dutruy völlig zu Recht stolz auf den ersten Jahrgang aus ihren neuen Kellieranlagen sein.
- Prix Bio Vengeance tardive Begnins 2016, AOC La Côte, Domaine la Capitaine, Begnins (VD): Mit diesem bemerkenswert feinen Pinot Gris konnte sich Reynald Parmelin erneut den Prix Bio sichern.
- Prix Vinissimo «Coup de cœur» weiss: A Priori 2016, AOC Valais, Vinigma GmbH, Basel (BS): Diese Assemblage aus rassigen und eleganten Walliser Rebsorten ist reinste Harmonie.
- Prix Vinissimo «Coup de cœur» rot: Piccola Vigna Merlot Barrique 2013, DOC Ticino, Piccola Vigna Sagl, Coldrerio (TI): ein Merlot, der sich am Gaumen wunderbar reif zeigt und seidige Tannine entfaltet.

Die Rangliste des elften «Grand Prix du Vin Suisse» wird auf folgenden Webseiten veröffentlicht: www.grandprixduvinsuisse.ch (http://www.grandprixduvinsuisse.ch/v2b_home.php) und www.vinea.ch (<http://www.vinea.ch/de/>). (htr/og) (<http://www.vinea.ch/de/>)

Publiziert am Mittwoch, 01. November 2017